

Kreistagsfraktion BVR/FW * Hafenstr. 12 * 18356 Barth



Barth, 11.01.2023

Offener Brief der Fraktion BVR/FW an Frau Ministerpräsidentin Manuela Schwesig

Sehr geehrte Frau Ministerpräsidentin Manuela Schwesig,

wir die Mitglieder der Fraktion Bürger für Vorpommern-Rügen/Freie Wähler im Kreistag Vorpommern-Rügen möchten mit diesem Schreiben um Ihre politische Unterstützung bitten, die ambulanten Pflegedienste in unserem Bundesland zu erhalten. Wir nehmen mit Sorge zur Kenntnis, dass den ambulanten Pflegediensten in Mecklenburg-Vorpommern und in ganz Deutschland eine finanzielle Schieflage droht. Viele der 533 Anbieter in Mecklenburg-Vorpommern rechnen mit roten Zahlen. Etwa 123000 Menschen in MV sind laut Schweriner Sozialministerium pflegebedürftig. Und der Bedarf nach häuslicher Pflege wird in den kommenden Jahren noch steigen, bis 2030 soll es 40 Prozent mehr Pflegebedürftige geben. Ein Zuwachs bei den ambulanten Pflegediensten wird es aber durch den steigenden Kostendruck nicht geben.

Zur Krise tragen die allgegenwärtige Inflation, gestiegene Material-, Energie- und Spritkosten bei. Vor allem aber durch die gestiegenen Personalkosten verschärft sich die wirtschaftliche Situation der ambulanten Pflegedienste. Bei den Verhandlungen mit den Krankenkassen und Pflegeversicherungen werden nicht die realen Löhne der Beschäftigten beachtet und jährliche Steigerungen der Vergütungen bleiben unbeachtet. Da die ambulanten Pflegedienste die steigenden Kosten nicht einfach auf ihre Preise umlegen können, bleibt

Fraktion Vorpommern-Rügen/Freie Wähler
im Kreistag des Landkreises Vorpommern-Rügen
Hafenstraße 12
18356 Barth
Telefon: 038231/666-410

Fraktionsvorsitzender
Mathias Löttge
fraktionsvorsitzender-bvr-fw@web.de
www.facebook.com/fraktion.bvr.fw

Fraktionsgeschäftsführerin
Brunhild Steinmüller
kreistagsfraktion-bvr-fw@web.de

BÜRGER FÜR VORPOMMERN-RÜGEN und FREIE WÄHLER

Fraktion im Kreistag des Landkreises Vorpommern-Rügen

am Ende ein Minus in der Kasse des Pflegedienstes. Eine Reduzierung der Pflegeangebote hätte unseres Erachtens sowohl für die zu Pflegenden als auch für deren Angehörige fatale Folgen. Insofern sehen wir die dringende Notwendigkeit Insolvenzen in diesem Bereich entgegenzuwirken und eine angemessene Finanzausstattung von ambulanten Pflegeeinrichtungen zu sichern. Einen entsprechenden Antrag hat unsere Fraktion BVR/FW gemeinsam mit der CDU und BfS/FDP für die Kreistagsitzung des Kreistages Vorpommern-Rügen am 10.07.2023 eingereicht.

Angesichts dieser besorgniserregenden Situation bitten wir Sie herzlich um Ihre Unterstützung und Ihr Engagement für eine Verbesserung der finanziellen Ausstattung der Pflegedienste. Wir bedanken uns im Voraus, und vor allem die Menschen, die von den Pflegediensten gut betreut werden und Ihre Angehörigen werden Ihnen dankbar sein.

Mit freundlichen Grüßen

Matthias Löttge

Fraktionsvorsitzender der Fraktion BVR/FW im Kreistag Vorpommern-Rügen